

## **Anerkennung der polizeilichen Führungsausbildung: SPI und SVF besiegeln ihre Zusammenarbeit**

Die Anerkennung der polizeilichen Bildungslaufbahnen in der Schweiz erreicht ein historisches Etappenziel. Das Schweizerische Polizei-Institut (SPI) und die Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung (SVF) haben eine Vereinbarung über eine Zusammenarbeit zur gegenseitigen Anerkennung ihrer Führungszertifikate unterzeichnet. Die bereits in Kraft getretene Anerkennung stellt einen wichtigen Wendepunkt für alle (Unter-)Offizierinnen und (Unter-)Offiziere der Polizei dar.

Die im Dezember 2025 durch die Unterzeichnung eines Zusammenarbeitsvertrags besiegelte strategische Partnerschaft zwischen dem SPI und der SVF ist ein entscheidender Schritt hin zu einer qualitativ gestärkten Führungsausbildung. Mit dieser Vereinbarung wird berufspraktische Erfahrung mit akademischer Legitimität verbunden, wodurch die Fachkompetenzen der Polizeikader weit über ihren angestammten Bereich hinaus Anerkennung finden.

### **Gemeinsames Bekenntnis zu Exzellenz**

Die Vereinbarung wurde in Bern im Beisein von Philippe Müller (Präsident des Stiftungsrats und Regierungsrat des Kantons Bern), Fritz Lehmann (Direktor a. i. des SPI), Marc Bourgeois (Präsident der SVF) und Claudia Zürcher (Bildungsunternehmerin SVF) unterzeichnet. Damit beginnt eine Zusammenarbeit, bei der die SVF als privilegierte Partnerin in beratender Rolle zur Anerkennung der Qualität polizeilicher Führungsprogramme beiträgt.

Ziel ist es dabei, Polizeiangehörigen eine Ausbildung auf höchstem Niveau zu bieten und zugleich die Anerkennung ihrer Kompetenzen in der zivilen Welt vollumfassend sicherzustellen. «Wir haben bei der Polizei viele Mitarbeitende mit ausgeprägter Führungserfahrung. Das darf und soll – wie in anderen Berufen schon längst – auch anerkannt werden», betont Philippe Müller.

### **Zertifizierte Gleichwertigkeit**

In einer tiefgreifenden Analyse konnte nachgewiesen werden, dass die Lerninhalte sich komplett decken – und die zivilen Anforderungsprofile in den polizeilichen Lehrgängen voll und ganz erfüllt werden. Damit steht einer systematischen Anerkennung nichts mehr im Wege.

- **Führungsstufe I:** Der erfolgreiche Abschluss des SPI-Kaderkurses I berechtigt automatisch zum Erhalt des «**Leadership**»-Zertifikats der SVF. Die Analyse ergab vollständige Gleichwertigkeit bei Kernkompetenzen wie Kommunikation, Konfliktmanagement und Teamführung.
- **Führungsstufe II:** Der erfolgreiche Abschluss des SPI-Kaderkurses II berechtigt automatisch zum Erhalt des «**Management**»-Zertifikats der SVF. Zwischen den Anforderungsprofilen der beiden Organisationen wurde eine Übereinstimmung der Lerninhalte zu 90 % bestätigt.

### **Neue Karriereperspektiven**

Für die Mitarbeitenden der Polizei ist dies ein wichtiger Schlüssel zur zivilen Welt – und zu eidgenössischen Zertifikaten. Diese Kurse werden nicht mehr nur als rein polizeiinterne Schulungen angesehen, sondern bieten einen echten Mehrwert für ihre berufliche Laufbahn.

Die Zusammenarbeit mit der SVF trägt dazu bei, die Attraktivität des Berufsstands zu verbessern, und stellt gleichzeitig sicher, dass sich die Investition der Kader in ihre Weiterbildung auch ausserhalb der Kommandoabteilung rentiert.